

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Militärische Dienstvorschriften - Cod. St. Blasien 108**

**[Österreich], [18. Jahrh.]**

"Exerzierreglement bem "Lobl. Longuevallischen Regiment"

[urn:nbn:de:bsz:31-55218](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-55218)

143

Einige observationes so bey dem  
Holl. ~~der~~ Longevallijß, teget in allen

Comando gehalten worden seind.

Das bey dem Exercitio ist zu observiren, ob bey dem  
aufmarschen, und nicht bey dem abmarsch, die Soldat  
Hoch dreyßig Schritt möglich gehn sollten, und ob er  
in einem Tempo gehn könne, in allen Bewegungen  
sich nicht so leicht verhalten kann, zu wissen ob er  
selbst, seinen, Gefolgschaften, und dreyßig Schritt  
und die findt den aufmarsch in der Höhe, auf  
dem Vorwärtigen gehen.

Wenn er nicht ist, was allem ein zu wissen  
ob zu dem Tempo, selbst in sich selbst, die gleiche  
haben auf der offer: so bey dem marsch sein  
in wesentlichen Exercitio nicht sein, fast sein  
bleiben die übrige aber nicht die offer haben  
sich nicht wohlgeuden, so müssen sie vorhalten  
haben werden.

Wider was genommen worden, wenn ein  
Soldat den nicht die Bewegung selbst Corri-  
-gieren will, selbst nicht wesentlichen Zeit,  
ob Comando über sein, und die gleiche  
nicht sein.

wird der feind gefolgt, welche hinter vordem zu ge-  
lassen sein. Es ist nun den auch in Exercitio con-  
-gere, und nun tosch zu Exercitio, ist das ad  
zu machen. Es alle gleichsinnig sein, auf den  
Comandierend oder ohne wendung des feind  
stetig aufsuchen, und nicht ablassen bis zu letzter  
Comando wort außgeprochen worden, so dem  
Zustand ist. 1. 2. 3. wie die Tempora geben. Womit  
alle zu gleich geschickt, und sich nicht nur den  
feind suchen muß, und ist zwar aus dem  
Comando worte habe abt, Rüssel  
fweere Rängen sind gleicher

Leichter zu suchen, es wissen die Distanz sind  
jeder Zug als. i. quitten sich. i. Corporal sind,  
die übrige oben und unter, rüßte was befinden  
lassen wie gemeint postieren, jedoch rüßte Drey  
und links, feind, zu den feind was von der  
suchen feind ist bis zu die feind rüßte, was  
von der linken feind ist, bis zu die feind rüßte  
sich selbst zu sein.

Die feind wäbel in dem feind gleich, und  
die Corporal die letzter 3. gleich gleich, bis  
jeder muß rüßte marchieren, und rüßte die gleiche  
sich selbst zu sein

sieht man findet zu recht sitzen und zu guter  
 gleich ein weiß, sieht man zu recht sitzen also  
 und das wissen ob die gleiche und die Musquetier  
 auf selben können, ob man auch sitzen  
 neben Cameraden und dasselbe Linie setzen,  
 nicht bis das dem selbst Honnötigen, sind sie ob das  
 -sich, man sieht gleich auf die Seiten, ob man  
 zu recht sitzen setzt, ob man zu recht Hon  
 nicht ob linken Cameraden, auf ob die fünf  
 sitzen nicht Hon ein und setzen mit die  
 setzen auf wasche, nicht bis das sie zu recht  
 dass man die auch von dasselben frucht an, die  
 findet gleich das gleichen, das neben man  
 sit absonderlich auf das Hon man nicht fünf  
 setzen, damit sie ob sitzen ganz findet  
 ein und setzen, wie dem Imman in letzten  
 gleich ganz nicht Hon dem ganz fordert  
 setzen ob, ist nicht wenig zu machen  
 Es ein die Musquetier, das sind neben  
 Cameraden, einen sitzen nicht ob  
 und Es so sehr mit dem an man finden  
 können. Das gewiss man will zu setzen  
 ist zu Hon setzen, Es war J. Colclaff sein  
 Musquet und J. Sultra sein, Es fünf teil,  
 geht me.

fehlt, und den Commandirenden officier alzeit an-  
fehlt, auch dem andern Bewegung machet, als ihm  
Commandirendem, und zwar nicht flüchtig, daß die  
auffmerksamkeit des Commando wortlich von einer jeden  
Regel zu observiren ist, in welchem Vorfordern  
Commando den muß man die Musqueten auf den Leib  
halten mit dem linken hand halten, und den rechten  
oberhalb des Kolben in der Lohse legen, den  
Ringel halt an der hand an zu führen, auch daß die  
Ringe von der Musqueten sind geschloffen, und die  
Musqueten mit dem schiff messig gebraucht werden,  
und daß sie am wenig außwärts geschloffen,  
so daß die hand von dem Kolben gegen den knöpfen  
von dem Rucksack dinst der schiff domt, und  
die Musqueten auch schiff messig gebraucht werden,  
halten muß in dem linken hand mit einem finger  
zwischen den fassen und auch, und daß auch zwischen  
den zwey fingeren fingenen, ungefähr ein finger  
breit heraus geschloffen gehalten werden, so daß die  
händer ~~in~~ drinn übrig länger seht, und damit  
nicht schiff ein wortlich den Kolben der Musqueten  
abprägt, und damit die händer best möglich  
ordinari hand greiff von dem exercitij nicht  
nicht nicht getragt werden, so muß der selbe in 4.  
zwischen den händen über dem fingenen be-  
halten sein

=münd sein, I ften bogen muß auch dem Leib abge-  
 =läßt, und dem gestossen sein, des muß weiter als  
 der arm ausgehungen zu last, und den rechten arm  
 muß man nicht lang neben dem Leib und fangen  
 lassen also die Hand von I ften gegen dem Leib  
 kommt, und ein Bogen und Stellung desto größer  
 zu sein muß man sich befehlen, o soll möglich  
 gleich man steht in die Glied zu stellen, und zwar die  
 größten, die kleinsten in die mitte, auch steht. Dann  
 müssen die Compagnie zu führen eine Battagie  
 formirung nach dem rang wie die officers. gestellt  
 werden, daß die fsten auf den rechten flügel  
 die ande auf den linken, die mitte wird auf  
 den rechten, und stehen, bald die ftingst  
 in die mitte kommt.

Die glieder müssen 4. Schritt weit, und die größten  
 einen kleinen Schritt von sich zu setzen, desert-  
 wegen die corporals gleich nach dem eine marchierung,  
 und die glieder gehen, und die 4. Schritt abmessen  
 müssen, dann muß die Battallion in drei  
 gleiche Divisiones getheilt werden, und diese flügel  
 abmessen in 4. gleiche züge, der Reug der divi-  
 =sion geht folgendermaßen. Gestalt  
 eine Battadion besteht in 4. Compagnie  
 kommt I fste führung man, und auch führung  
 =mann auf die flügel I Avan- und retro-  
 =garde

=quarde, Finis in 3. Division au Coste dem fünften  
Zug, od fasten des Corps d'Artillerie, 1. 4. 8. 16.  
=mann in 3. Division od fasten Zug vom  
linken Flügel, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.  
den fasten die auch 3. liecht, sie sind die faul:  
liecht 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.  
=mann der 3. Division, die auch faul:  
fasten in die faul:  
fasten od. 4. fuser, in sammlung in die faul:  
trägt 1. faul:  
=Bock dem faul:  
4: mit dem Springbock sind die faul:  
marchieren. Sie sind weils rangieren  
sie sind faul:  
Bosten, man ist zu machen, die 3. Divisiones  
genommen wird, als die rechte Flügel, linken  
Flügel, Corps des Artillerie, deren  
jed von 4. Zügen besteht, die sind gegenwärtig  
jeden Zug in gleicher Zeit Platz gelassen wird,  
auch die die Corporals, die Zug weiß in geteilt wird,  
wissen mögen wo sie ab zu marchieren haben,  
gedreht Corporalen oben od. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.  
von dem gleich sein mit dem besten gewäss  
von dem Fuß begeben Comandant über gleich  
fasten

setzen, es wäre denn ein movement Von D. Balda  
 = Lion de sie sie nach D. zu rufen haben, daß hinf  
 gewäse, hültern, sie nicht fremd biß sie den march  
 anderten, welche als nach mit dem leichten fuß an z  
 = gehalten werden. Als. Die ober und die officier  
 der vorkriegung des marchen haben sie alle als nach  
 im biß wunden, und sein zug des Comando wort  
 geben, March, als dann sie fort setzen, und  
 mit dem leichten fuß anderten, es es aber ein  
 die Officier, es zu rufen hat, es ist das  
 Comando wort, March, gibt, sein hinf ge  
 = wäse, hültern, od zusammen als, nach dem  
 der gemeine mann setzt die Tappour sind  
 als nach sind dem hinf wäse, und hinf  
 zu setzen, es wäre denn ein Corporal  
 Comandiert den zug, als dann sie sind dem selb  
 zu setzen hat, und nach proportion muß zu =  
 = teilen sein, als formen, zu setz, und in der  
 mitte die meiste, die auch in den 2. ersten  
 divisions zug, es wäse die zug den  
 dem auch in marchierung. D. hinf distanz halt  
 zu rufen, es wäse es die zug des Corpo  
 = als, auch wäse zu setz, zug hinf gehalten  
 werden, welche gleich fast mit den hinf  
 zu setzen, in marchierung, sie aber die hinf die  
 ersten glied

Besten glückes setzen, Das oben zu machen, Es  
abmasse 2. bis 3. Corporalen in 3 Avan-  
-garde . 4: aber in 3 Retrogarde zum  
wenigsten gestellt werden, die fünf waßt  
von 3 mitten 3 Bataillon setzt, wurd nicht  
in einem aparte Zug und wiß sich nicht  
eingeschiedet die alte fahnen waßt aber fünf  
auf demselben daselbst in selbem an die  
Linie gesetzt steht, und in die Zug geschickt  
wurd, die zimmentz fahnen setzen zu  
fuß, müßten freibrot selbst tragen, und  
daran mit marchieren. besonders in der  
Avanquarde außer 2. fahnen setzen,  
die da stehen die ist aber zu obsewing  
in formationen eines Bataillon, Es  
wird dann 3 obrist waßtman beordnet  
souds in continuation einer marches  
setzt sich dem öftern zu roubien wie  
auch mit dem obrist waßtman von dem  
Compagnie zu machen Es wau 2. Batta-  
-lions sich befinden, sich die fahnen nicht  
setzen waßt auf die Linien gesetzt geschickend,  
also auf 2 proportionen von 1000 24.  
sich befinden

sich befinden die alte schon waß pferdezeit  
 erste lichts punkt d. ersten Bataillon  
 steht, so oft man ein Bataillon formiret,  
 muß es in ordnung erhalten werden,  
 d. h. wau man Exerciret, so ist der led zug  
 i. Corporal in die abtheilung, und der v. l. ist  
 mit der form zug es wasser den p. Mist  
 sein wohl stehen bleiben, davon d. Comando  
 wach wegen großer breite d. fronte muß  
 den v. l. gefast werden, oder groß gesprochen  
 müssen, nach proportion im distanz stehen  
 stets der retroguardie Comando  
 wach gleich d. v. l. repetition, in d. zeit  
 d. parade gesprochen sind dem obersten zug  
 laubt es, und ruhe sind den obersten  
 in p. Mist liecht, zu merken wau es  
 recht ruhe den ersten flügel so ist es v. l.  
 lichts, auf wau man sagen weiß mar-  
 chiret, den v. l. ab, so ist ein gebündel  
 wach, daß wau die v. l. marchieren  
 wie es ordinari distanz wach obsewieren.

Der Unterofficer.

Die And officer, vora van die Compagnie; bejammen  
sein, vromer jussen, Is die Zuff And dem  
gewaß mit fland, auf dem tabackrauch,  
und vlesß juss & vberbitten, van frigaderum  
geflagra vint, nicht juss vberß fertig, van  
Rast, jelt juss vberß zum march v balid friga:  
- der nu geflagra vint, vord von dem  
Muttma Lieut; die Divisionen vberß juss &  
Battalion abgetheilt, als dem die jussen  
gewönlischa massen, nach dem Rast geflagra  
abgetheilt, und zu dem Battalion vberß vberß  
in die mitten, vberß juss vberß Lieut;  
in dem mit. d. corporalen in dem mit  
- d. sumpour vberß juss in dem juss, abvord  
soudain juss vberß vberß vberß in  
parat juss vberß, vberß vberß geflagra  
von dem dem juss vberß vberß vberß,  
Bgrwaß vberß von vberß vberß vberß  
nach geflagra, von dem vberß vberß  
und vberß vberß geflagra vberß vberß  
And offer: die vberß vberß vberß  
vberß, van dem die die vberß  
vberß vberß vberß vberß vberß  
absolut vberß



du hasten gewest in gleichen Jahren, und jedruch  
sint desigs distand ohne sonner Comando  
marchiret, I sonderl; Rathall; oben das  
gewäss brunn fuß zu dem Comandirg wird,  
als dem Iro fasten I nichtst mit letzter  
Tampour jedrinen auf I bestsinnst Speigl.  
oben mit du oster: sonderl; als gemoin  
mit Anien, die Kartisan mit du gewäss  
mit Asten den Ofiz in die faden, die Riff  
g~~ewäss~~ gewäss gleich auf den Kopf- und Leib  
foß gehalten wird, wan die bloße Aus-  
quellen der faden, sinde die gemoin  
man die rechte faden Giff an die mit und  
nimbt es gewäss und den rechte anub,  
es der lauf und werth, und die mündung  
gegen den boden komen. vfa oben die faden  
faden des gewäss mit brunn faden, über sie  
flüssen mit I rechte anub bringen,  
mit rechte rechte mit faden mit dann  
abgeschlagen wird, jedruch faden, und  
es gewäss an sein geföriget ostfuchter  
sichig des faden bringen, gleich wie mit  
Iren Irenen Tampouren, wan sie Rath;  
sichig

schickte sich zu gehen wüßte daß ich die observierung  
des von der Avantgarde in diesen Bataillon  
besonders Tarpour in die mitte und retrogarde  
in diesen Bataillon sich befreundete Tarpour  
geschickte worden muß.

So aber die person in einem schickte die  
Bataillon gebrauchte wüßte, wüßte ist die fronte  
so daß dort die schickte gegen die schickte Quartier  
die eine schickte von dem Bataillon schickte,  
wüßte auch wie gemeldet von dem Corporalen  
in einem schickte abgesetzt, drüber die schickte  
observierung, so wüßte schickte abgesetzt wüßte,  
mit wüßte die schickte schickte, und die schickte  
in dem schickte die schickte die schickte  
den schickte schickte, wie dem schickte  
absondlich wüßte schickte, schickte wüßte  
die schickte observierung, in dem schickte schickte  
wüßte mit einem schickte ad Corporalen  
bleibt die schickte schickte schickte die  
schickte, mit dem schickte schickte schickte  
schickte schickte schickte, ad wo die schickte schickte  
schickte schickte wüßte, ad die schickte schickte schickte  
schickte schickte, wüßte schickte schickte, und wüßte  
die schickte schickte

Der feucht warm vom pusten dem liecht; der geist  
koffe blibe, der saft abfolten, und wie an den  
ort banger wo der feucht warm steht, der wau  
der liecht; der saft abfolten, bleibt der liecht in  
die feucht zu nimen fort zu st aber der liecht  
versteht; der feucht der feucht warm der feucht  
solich besten tragen, und drum der feucht  
abnehmen, zu nimen ist ein, wo die feucht  
und die wäbel best sein ist bequim, der feucht  
neben der wäbel liecht der feucht marchiret  
st wäbel der reiche der saft, der der feucht  
wäbel findet der feucht in der feucht  
Tobis offer: der der feucht marchiret,  
best die feucht regt oben abfolnung  
der feucht, mit dem besten feucht, groß  
abgefolten wäbel, der die feucht marchirende  
gral wäbel auf dem der feucht sind der  
feucht warm, wie die feucht abgefolten  
wäbel, und der saft wie die feucht regt  
die feucht bringet, ist abmisch der  
feucht an sein geistig ort, welche  
best müssen geistig abwie st abgefolten  
wäbel, der feucht

wordy, Galt stundt zu' Plagen, oder Comando  
 wir si nahen sehn mögen, wou si rinnen  
 d'ß regt Comandiret sin, und es nicht Vorfrü  
 son abgedruckt word, ist wid bey d' Coma de  
 so in selb' bey d' sachen waich ist sin: und wid  
 auß zu' marchieren, die letzter gied an stich,  
 Is gewäst zu' presentirung, und ab zu' druckh,  
 wost zu' muckhen Is was mit rüß: und sin:  
 - fursprung d' sachen geset, sprach stultsch,  
 was sosen bleibet Is gewäst presentiret,  
 gegen d' sichten d' sachen von vauwe, sie  
 domten, d'ß nicht ofne Comando wosth  
 sif in manne ritsen müß, welsob in ra:  
 - manglung d'ß ob ist waichter von dem  
 die Avan guardia sursprunghen offer:  
 gestroffen comant' bey siner battal; auß  
 zulbruch, od fall luech, und d'ß wost  
 zu' muckhen, vuf oder waichen, und  
 auß oder Comando, Is wam manne Is  
 gewäst presentiren laß fastlich grad  
 auß dronuf manne selb' ritt od selb:  
 - luech Comandiret.

D'ß sif siner

Als ich für die von gesessenen Comandanten selbst,  
so soll die zu dem fort, von dem demselben  
abgeschlagen werden, nach abt, von der  
für den zu dem fort od von ein and genommen  
werden, wenn der meist troupe geschlagen die  
da oben und oben: wie schon gemeldet den  
Zu in die fort besetzen, von nicht zu dem  
od von ein and getragen werden, wenn  
nach geschlagen, auch die Soldat der gewäss  
begreif, bleiben die oben: die ich in  
lassen lassen, aber mit Bewegung od Comand  
geschick, wenn sie nicht in die fort, von  
mit ein Comandant der Verstand plündert  
den nicht gelassen mit die Freund als für  
abrin, und wenn es kommt, od die gewäss  
presentiert werden, nicht abrin von dem  
wachsen, und auch von die Battal.  
von dem außgründet die gewäss presentiert  
den oben zu dem gleich nach geschlagen werden,  
zu dem fort, die ab dem fort die zu die  
Tampours sind die eigent, nach flucht,  
und nicht ein flucht ruft die Tampour  
Hörs den

Hof und denen zuigen getheilt worden, von nun an  
 Gral bey der fursul demel, lassen die fursul  
 die fursul gewalt thun, den fursul in die fursul  
 und fursul zu ghief, mit ghief und ruf  
 utmen, welche ruf in dem wafentz marck  
 dem Comandierentz Gral uff absolute geg  
 dem Comandierentz zu thun ist, mit selb dem gesten  
 in dem wafentz Gral waest zu mach, das,  
 Befehl d fursul demel fursul lassen  
 selb dem Comandierentz Graten, zu min  
 eine gedrehten Gral mit selb dem ruf  
 ut, als jed offer: ruf seinem dosto  
 sein bleiben Is grutz legt abo sich ruf  
 und drossen, die ff. oben offer: welche dross  
 Kartisanen in d fursul fursul, mit dem fursul  
 fursul waest zu drossen fursul, dross  
 demel dross Salubation mit d Kartisan dross,  
 als die fursul gegen d mit fursul lassen,  
 mit dem fursul d Kartisan, gegen die fursul  
 drossen, jedoy mit gradem erib, mit dem  
 fursul in d fursul fursul, die dross offerer dross  
 abo gewalt thun, mit dem dross gewalt  
 drossen fursul

dem Fürstlichen Reverent Fürstlichen  
Ihrer Gnade genommen, und gleich wieder  
gesetzt.

Es ist dem Fürstlichen Fürstlichen, es wird dem  
gewaltigster als gemeint wird als recht  
und sollen, es unmerklich vom Gewässer  
das wachst und sich durch die Luft von der  
Kartisan und durch Gewässer auf den  
Boden aufsteigen sollen, die Luft durch die  
die Luft über den Lüften kommen  
Zur selben Luft, dessen nicht, mit der  
Luft zu der faden, so durch die Luft  
als und den Luft abgeben, den Luft und  
die Luft in der Luft faden, es sollen  
sich über der Luft die Luft durch die  
nach dem Boden faden, es regnet, so durch  
mannefrucht als movement wie gemeint  
word, nicht es man nicht nicht  
denn was die Luft, so durch die Luft  
nicht wie gemeint es Gewässer faden  
es soll sein bleiben, und ist das oben  
gemeint Regel ~~es~~ daß was es  
regnet nicht

regnet mit dem musqueten Horn und move-  
 =ment, als ausgerichtet müssen Vorwärts  
 vom reger tragen zum lassen flüchtig  
 in dupletem Schritt marchieren = marchen Stellung  
 3 Bataill; od als Commando mit 12 Mannen  
 geben mag zum observiren faste rufen  
 1 Schritt waßt. Für Regul ist ruf es die fl.  
 oben oder allzeit die fasten ruf die parade  
 gesien, 1/2 gesien gewas mit ruf flucht,  
 welche mit zum dem Bluten gesien, in frucht  
 geben oder, mit ruf flucht ruf frucht  
 setzen oben, ruf van es gewas begin flucht  
 genommen wandt, die ist bey flucht Barbi-  
 =lanen flucht bleiben.

Zum marchieren 3 oder 4 Commando von dem  
 Regt ruf gefol, nach dem ruf flucht  
 bey der flucht waßt im frucht flucht  
 den waßt flucht ruf gewas flucht  
 wasß jede Compagnie ruf flucht mann flucht  
 nach dem dem flucht. In dem repositiert  
 wohnt, die flucht in gegen flucht ruf  
 flucht, die mann flucht in dem Compagni  
 gesien zwischen dem flucht flucht flucht  
 dem flucht

dem gestellet wurd, muß, auß dem Rang eines  
Corporals zu sein, sich das erste die fünf Compagnien  
drinnen wieder auf die Parade neben die fünf  
wacht gestellet wurd, muß, u aber die fünf die  
zu Commandirt wurd, mit ihm, muß die Compagnien  
größen ansetzen, im Feldt wurd von die fünf  
wacht muß das erste fünf Compagnien in  
größen, für den ort Feldwähl u seinen  
nachdem rang die Compagnien. Von die Wacht.  
=meister Leute, seine stellen in der  
Compagnien, formiren, in quartier aber also  
von die Compagnien im Corporal auf die  
ordinant zu dem fünf gegeben wurd,  
dem ort der ordentl Commando gegeben  
wurd, u so reportiert dem Feldwähl,  
fünf aber schon oft im fünf Compagnien als  
nächstes u Commandirt od Rang die Cor-  
porals, zu ist Feldwähl Quartier  
zusammen zu dem Befehligen werden,  
aber sie schon selbst wie von Feldt gemacht  
gestellet und auf die Ordentliche parade  
gestellet wurd, u aber die ganze  
die Corporal stellen sich das erste die fünf  
zu zusammen

Die zu seinen Kommen müssen, wird jede manne  
 -pflicht zu raffen bey dem Quartier ist Cor-  
 -poralen von dem fast zu dem Comendant  
 von Compagnie: Quartier geführt, und so fort  
 auf die parade, zu dem fünf morgen  
 report und Carola gleich wie auch, im  
 Crayß in selb fassen die Welt wäbel,  
 in quassison wird Brustrock von dem  
 die Corporals von der ordinarisch,  
 bey dem Carola Crayß ruffing admaß  
 abt Welt wäbel, In selb woody abt  
 Comandier von der Compagnie fastlich  
 in der Compagnie, quasson gestelt, aldem  
 worden sie auf der Comando geführt.

Noch ein theil auch ordnung in marchire  
 und Campiren zu solten, muß man  
 zu fast die distanz in formis regni  
 Crayß wissen, und die fawiers  
 zu observieren seyen, die diese finis  
 Compagnie quasson ist 40. Schritt 3. Schritt  
 auf ein selb geführt, der selb wäbel  
 Kommand

Wohnt in der Fronte linker Hand, 2. Sändwiesmeister  
Hand mit 2. Corporel in Dritte, 2. v.  
pflichten, mit 2. neben demselben wähl der  
Lieut; gegen Dritte zu 15 Schritt von der  
Fronde wegen dess Lieut; Feld, der  
Friedmann 20 Schritt von der Fronde  
wegen, 2. Friedwies bis sechs der  
Bagage od Vordersten mit dem Bagage  
25 Schritt von der Bagage bis zum  
oberwachst; mit oberwachst; in  
gewisser Abstand Campiers, vorder der  
Lieut; 2. andrerseits 25 Schritt vorder  
Fronde Bagage 20 Schritt, 2. Oberste  
von 2. als sich in der mitte wohnt von selber  
20 Schritt bis zum Front seiner Bagage 20.  
od nach gefordt, sind selber als Marqueten:  
der in einer reihe, neben demselben Lieut;er  
Hand 2. Quartiermeister nebst deren Bewitterung  
Fourier und Fourier sitzen sind demselben  
oberhalb zwischen den Marquetentenen mit  
obersten 25 Schritt vorder, die vorder der  
Marquetenter Bagage 20 Schritt von,  
Gemein

formen mit Bis zu dem Ende, wo sie oben  
 einer Linie gefolgt werden 7. Schritt die Länge  
 waest. 12. große Schritt die Breite waest. 1. Schritt  
 durch die waest einen großen glück. 3. Schritt  
 von dem Ende, sondern gehen bis zu die Pau-  
 -ise zurück 30. Schritt, wo die waest, wird  
 ein Öffnung gelassen, von den Pauissen  
 Reutchen, er nicht ist, die gehen über die  
 -nari 15. Schritt ist aber in dem Fußgänger  
 muss zu einem nach dem Baum und hat  
 dass selbst best. funktion zu erhalten  
 weilt und leicht wird ein leicht gasse  
 gelassen, man wird in einem flügel  
 Campier man wird anordnung des  
 erhalten, gemeldet die flügel in  
 D mit, Campier man wird in leicht,  
 flügel, nicht, ist aber waest zu vor  
 nicht, nicht, gestanden kommt leicht.  
 nach dem wir gemeldet best. flügel  
 gelassen aber nach festigkeit,  
 und man wird gewalt flügel waest, ist  
 zu erhalten, ob man nicht mehr od leicht,  
 grad nicht,

grad auß, d' Zug weiß, Raugweiß, halb, und  
flügel weiß gestrichelt, wenn man Honnrichen  
sund außgracht ab marchiret, oif zu marchiren,  
Baldzeit ab zu gleich mit dem Lincksen Fuß  
aussetzen, langsam, und gravitabiff mar-  
chiret, welche gemeinlich: wenn felleste  
weiß, oif namlif d' fester Zug von Darfften  
sund marchiret ab, frugot Douer Zug  
an zu marchiren, wan d' letzter glied von  
dem Honnrichen Zug dem Corporalen von  
and' Zug gleich kommt, und p' fochfamer  
grad auß, biß sie auch d' ort kommen,  
also sie sich vorsetzen, wo sie nun d' d' d'  
fester glied d' fester Zug, zweublet,  
p' haben sie die folgende fleure zu  
Hofeltem, die biß zu d' d' d' d' in  
Hodem march, wo aber in einer Fronke  
auf zu marchiren sie d' d' d' d' d'  
jed Zug seine distanz gewinnen müß,  
und wo sie d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
= nicht die d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
die zweublung mit feldmug d' d'  
glied ger

glück gewiß ist also, wenn das die mannschaft  
 von den kassen wegen, von d' rechten hand sich  
 setzen, sich auch auf d' schiffen drücken, und  
 mit glücken glücken, von d' linken hand daß  
 ganz glück gelassen, und ordentlich, sich gegen  
 d' rechten sitzen schwimmen, und marchieren,  
 In die trou wehnt mittel von firs m  
 Circul macht, und die für zu setzen kommt  
 mit d' fronte wo für das die kugel von  
 den soldaten d' rechten wegen gestanden,  
 und glück wie wenn die schwimmführung  
 sich selbst von d' linken sitzen gegen d' r  
 rechten macht, also muß man auch  
 von d' rechten zu d' linken, und glück wie  
 man die schwimmführung macht, o den  
 man die soldaten exerciert selbst,  
 auch ganz selbst und liebt auch für  
 schwimmen, bleibt dem wege mit  
 faul's Regel, daß wo sich d' fahr  
 glück schwimmt, selbst die auch nicht  
 stehen dürfen, bis sie oben auf die  
 seite kommen, schwimmt man sich  
 selbst



Und muß ab marchiren, zu thun, muß man  
 in obacht nehmen, In die 3. Teil als Corp, und  
 zwei Flügel dergestalt proportionirt werden,  
 In man in oben wegen und stoffen in ordnung  
 = mung durch marchiren, Von Battalione  
 ab und wieder marchiren, und durch drüß  
 ordentlichen march ordnung, und abspaltung  
 auf abspaltung gegen dem front richig  
 stellung, und in führung formire, können,  
 Es ist aber das eine Universalregel zu  
 halten, In man die Flügel und die Corp  
 = mung in eine die gleich fast dividieren  
 sondern sich selbst die gleich fast gebrauch und  
 nicht 3. und 4. nicht 5. und 6. nicht 7. und  
 8. Zug und so fort, in die fast als die vorführt  
 zu dem Terrain des marches, und die  
 fast In man fast zu last abgetheilt werden  
 oder, welche abspaltung, nicht ordnung zu dem  
 march dienlich, und zu ordnung in reiß  
 und in march in die tragen so nützlich, in dem  
 von die 3. Teil Von Battalion die gleich fast  
 in Zug und nicht genug Terrain haben, neben  
 ein and in einer fronte auf zu marchieren,  
 so können die Compagnie in fast ordnung  
 wie sie in

Wiss in dem Lager (Campiers) oder in der Haut  
in der Marchierung oder Wiltress fremde sollen  
sich parat befinden, welche nicht gefesselt werden  
flücht flüchtigt sein sollen, zu Fuß marchieren  
müß man nicht, Es ist die Augenflücht  
Es ist jedoch möglich auf marchieren, welche sich  
öffnen, wie die von abgefliegen wird aber  
Es gewäre das Beste gefesselt, die gleich vor-  
-wärts auf selber herum sich flücht, die  
sich oben ab sich gefesselt, Es ist  
man auf marchieren die Bataillon zu  
-sollen, nämlich Es die feste Köpfe auf  
Dasselben herum sitzen bleibt, und die übrige  
zu die Lücken herum ab sich tritt ad  
so weit man mit Fuß gefesselt, ammen  
wissen der, Von den neben man zu nicht  
sich zu sehen kommen, welche Abstand auf  
ab sich was abseviert werden, das auf  
Es ab marchieren, gefesselt von die nächsten herum gleich  
wie von die Lücken, wenn man nicht Fuß  
marchieren, wenn selbst Lücken in falscher  
man Lücken wenn Lücken abseviert Es ist  
contraire weil die march Ordnung nicht  
-lag, Es die feste in Bataillon marchi-  
-ert mit Holzer Ordnung, wie die Batai-  
2 om in d

= on in d fronte stoff dafin auß marckieret  
wodis fronte gestalt ist, der drum auß gleich,  
als van sie auß dem flatz stündt, ofne Bewegung  
sünger glied od vor marchierung außicht zug  
den auß außst hat ordnung selby.

Es ist auß p marm Contra march nemmst ge-  
= pisset wam marm glied od rangen weiß  
Inoy dit glied od mit gantzen zügen marchiert.  
Es ist auß ist van die Batalion, wie von dem  
dofin Es meist gemeldet in ordnung  
divisiones getheilt, und jed zug von je  
und officier zu führen kommt. In wam die  
Batalion per partes theil wird od zug weiß  
abmarchiert, und als ein theil ein division  
ja ein zug auß dem auß d gestalten abmar-  
= chieren, und als die gantz Batalion defir-  
= lierung auß. Hittet ordnung ist, daß  
wam ein Batalion; wie von gemeldet, und  
die division sein zwof flügel, und d mittel  
Corpo ordentlich formirt set. Marm selb  
flügel weiß abmarchieren, wolt p marm  
auß jed theil, d ist jed flügel, und d Corps  
sein mittel sein, velle mittel d selb  
flügel moust, und p marm als marchieren, und  
als freis sein

alzeit mit demselben Flügel des Flügelß und also  
aus dem mittleren Corpo manum abzuziehen  
ist. In dem Flügel weiß man zu merken  
ist zu observieren, dass mit demselben Flügel  
zu der Front manum mit rechten Flügel ab-  
marchiret, und also in Battal; man in 3.  
Zahl steht, in die Zugordnung kommt. Es  
ist mit dem ersten Flügel vorwärts mit dem  
Corpo in d. mitten, und mit dem linken Flügel  
in Retrogarde, und zu der Battal;  
in abmarch kommt.

In dem Flügel weiß man zu merken ist gleiches  
in Battalia zu merken, wann die ganze  
Battal; dahin vordere marchiret wo die Fronte  
gestellt ist, zu sagen in dividirt aufsteht. In  
Zugordnung ist das weiß für marchierung  
Dagegen als wann man gegen Dreyer od  
einige seigen Terrain gewinnt, und den  
Fronte durch Battal; od abmarchieren  
den Flanken ziehen, und in dem  
Battalia in Ordnung bleiben will, so  
laß man marchierung will die ganze  
Battalion gegen den Dreyer, nachdem  
man

man marchieren will selbst od durchs / isform,  
 Auch die Kattal; mit dier Ordnung desin ruzen  
 weiß marchieren. Wasin man wil zur und  
 Zugleich die Fronke wird oft manm salt es: geg  
 dem Grund methode selbst abim wegen  
 gewinnung Terrains practiciert worden,  
 Soudy zur Histen auch gelegenheiten, und  
 Facilitatung des in und auß marchierens,  
 und auß dem Wege best formierung d  
 Kattalicon, best papierung d Bauischen,  
 und best d glichen zu lassen zur Exerieren  
 selbst nöthig ist, in delf, best weiß marchieren

Ab: ,  
 Mensch jed ober und Under: auch wooff / is  
 best isam Zug halten, wie den zur misfara =  
 condition von jedem Zug ein Corporal  
 in die abstrahlung d / Zug in d feste gleich  
 eintritt, best plest sich widersteht.

Ob: Methode Schwere marchieren ist,  
 wan man nöthig sel die Fronke zur ande,  
 muß man leicht od weicht, wie Vorste  
 weicht d / is angeseigt word, mit den  
 glied Zug und Kattal; sich in vorste  
 so Schwere, und mit haltung dordnung  
 in glied

in glücklichen und angenehmen die fröhliche Gestalt der  
=wunden, die selbst sich wachselig werden machen  
sich auch selbst. von wegen der Ordnung der Barriere,  
und in demselben Wunde, was man die Ordnung  
wohl observiert. Es man mit sich selbst die man  
=sonn gleichmäßig, was sie mit sich selbst  
reißt ein Ding über das wohl muß sich  
als die festeren wie die festeren mit dem  
waagen nehmen, dracht.

9. Die Mark Ordnung ist und ist in dem  
man sich nach dem Terrain, man vor od  
sind dem reiß geschickten Lager befindet,  
und man vor od hinter dem Lager  
anzuführen wird die Bagage vorreiß nicht  
Lager geschickte worden, und sind dem Lager  
den Terrain zu auf markiert occupiert.  
so ist ein geschickter Lager, man man die reiß  
geschickter Lager gehen = und hinter dem Lager  
die Platz der die Bagage vorreiß wird,  
=man die die fröhliche die Kattel: auf =  
=führen, mit dem Wund, was die Kattel:  
sind, reiß markiert, die fester glück den  
auf geschickten Lager gleich dem, = aber  
Nun der

Wunderst letzter glied desin zur selben demod,  
 und die Wodrosten, Wod die selben auch, wan  
 alle in stinr ordnung auf gemarchiret  
 ist, welche p. 11st möglich was der in stinr  
 -nung der laager gestift, wam man goud  
 von findt in der laager ein ruckst den auf  
 nach folgende observant gefelt, wady.

Dieso Wodrosten d. Kattal; od Compagn; p. 11st  
 müssen in stinr grünen fronte neben  
 ein and auf stinr wolk, der selbe und  
 offer: ist zuig, und glied was der stinr  
 flügel und zuig in stinr wolk, welche so  
 man ein Kattal. in stinr fronte an-  
 -stien wolk, gins von anfang des  
 observieren p. 11st, der balit die Kattal; auf  
 den stinr wolk, worauf sie gestelt, und  
 formiert wady, od, und die Terrain  
 muss in stinr möglich zur wolk, od der  
 Dand der Flögel od der Corp von der Kattal;  
 sich stinr sitzen mit den ersten glied, stinr  
 Wodrosten zuig ruckst stinr wolk der stinr  
 glied des stinr zuig von dem Wodrosten mar-  
 -chieren stinr flügel sich anfang,  
 Auch stinr

Und eben das erste Glied von linken Flügel od  
ersten Zug des linken Flügels zur gleichen Zeit,  
an das erste Glied von dem ersten Zug des  
mittlern Flügels von dem rechten; sie sind gleich,  
und mit dieser schon ordnung schon gleich  
marchieren, und observieren, oder oft das  
Dritte Flügel formiert, und das gefaltet  
ist, so dem Zug od Flügel über das angefallen,  
wobei gleich marchieren, od, bald aber  
das erste Flügel beständig ordnung bleibt  
geordnet ist, od die mittlere Teil od die  
Corpo von dem rechten; auch also zur gleichen  
zeit, sie sind derselben Punkt mit gleichung  
und nicht einrichten, und diese nach jeder  
seiner folgend mit aller ordnung der  
linken Flügel dem rechten; fließen, und  
gleich wie eben die ordnung von dem  
3. Flügeln dem rechten; beständig, od nicht  
aber die observation mit messen Flügeln,  
und Zügen beobachtet werden, und abgelesen  
der Zug dem ersten folgt muß das erste  
glied von dem ersten von dem ersten Zug  
an dem ersten

auf's sitzen anfragen, und dieß ein Zug noch dem  
 andern bis auf den letzten observieren, dieses  
 welche Ordnung am leichtesten und geschwindesten  
 als grüßte march Ordnung formieren  
 kann, wau sagt also daß auf gemarckiret  
 wirdt nach gegebenem Zeichen von dem oberst  
 wachmeister: Von dem Campouren Zugleich  
 abgefliegen, es gewaß sey, und drey  
 fuß genommen von der für gemeltem  
 bestimt zufliegen, wofürwelen die sechs waech  
 außrücket, bis 4. grüßte, steht von dem  
 fassen gleich im Battadion: Die sechs  
 aber werden auß Kunst zu waechen, mit  
 gehörig und offer: und Campouren wau sie  
 nicht für marchiret: auf ihre rechte hand.  
 Von der Compagnie gehen ein marchiret-  
 sind dem Feldmouren und lieutnant sitzen,  
 so man aber liebt auf marchiret, liebt:  
 wau nun daß für hinter Compagnie ringe-  
 =theil, die sechs waech in Druck d Battad:  
 drey Befindung drey wachen in d gassen  
 bestimt ist, wirdt es gewaß von oben  
 sey genommen.



Letzte von 3.3 und 2.3 glück, weil es nicht  
 bei den den Kindern voraus durch und lieben  
 schiffen, in die Compagnie gehen einrichten  
 müssen, so bald man jetzt auf sein auß ge-  
 -treibste distand gelangt, erstehen sie sich  
 auf gegeben jemandem dort, die frucht  
 gegen ein and in die gast formiert, die schiff  
 wach aber bald sie auf ihr ort gelangt  
 nicht alle es gewas zeit, und presentiert  
 selbst grad auß - nach dem reistomel dort  
 fünf es gewas presentiert, zum ersten  
 es die Compagnie lieblich, fließt, ist schiff  
 in ein marchieren, in die gehen lieblich  
 fahrt, also die reistomel sich zum ersten  
 fort, o man lieblich auf marchiert. von  
 die schiff wach sie als reistomel thub dort:  
 worden die schiffen von dem lieblich von  
 reistomel und lieben flügel dort von auf  
 neuen dacht. ist schiff, die lieblich lieblich  
 und reistomel frucht zum erst schiffen Compagnie  
 die schiff zum ersten gefuehrt worden  
 verbleiben sie frucht auf gegeben  
 zu sein von ganz flügel zum marchieren  
 längt

laugst die Fronte in die Mitte gegen die Front  
waechert, gauden den St. Leuthe, Vorbes,  
Acht Wundjude, Joseph, d. Corporalen  
in einen Tanyour begleidet, und tritt  
denn vuer den ersten und leuthe, frucht  
vuer seinem oefft, die wueste die Hon d wueste ad  
leuthe komende, Joseph selber gleich vor die  
Campag; dennen alle den die lafent die den  
Joseph, die Tanyour die die Tanyour die (cor-  
poralen die den Corporalen der selben,  
und alle grad auf die Joseph waechert, und  
die beid, die leuthe; gegen einander die fronte  
mischen, denn mit, sint, die leuthe, und die  
mit seinen ersten armben die, fasten  
moum die, die gleich die waechert gleich  
die ersten dennen, die die gegen einander  
die fronte, setzen, troupe, fliegen die,  
und ob die die die den stammeltruch,  
die setzen, wueste die, die den begang der  
die den, wueste die, die gegeben die ersten  
die die die waechert die die gewaechert  
die die die gesetzt, und gleich.

von Honn,

Von denen für die marchirey fortgesetzt  
 gleich besprochen, dass es sich rüßling  
 Personen waßt alle gleichmäßig über das  
 geseh, welche in der form, in die Compagnie  
 Es gewäße fortsetzen, und für marchirey  
 für sich selbst Anordnungen, und es gewäße profen-  
 =sire, die Personen können auch von einem  
 wird in wohnung ein rüßling in die geseh  
 Von beiden flügel wie gemacht, und  
 für sich geführt wird, für sich für sich  
 führung der Person, müssen die oben. und  
 darüber begleitet mit den fort in die  
 fort marchiren, was die fahrl mit einem  
 züg begleitet wird, muß alle seine  
 aparte führung spwärts in die fahrl.  
 =waßt alle fort.

Die Person waßt in der fort der ordi-  
 =nari: 4. fahrl waßen, als von der  
 dem gewäße, besg dem capten, und  
 2. rüßling flügel die regt geseh,  
 welche die besg dem gewäße fortsetzen  
 fahrl waßt gleich fort müssen, und müssen  
 alle ihren geseh von der fronte auf nach ab,  
 die oben

Die aber das dem gewäss mit saft u. bruch  
die wach ist zu pflanzen die saft zu pflanzen  
gelegt, u. wird die saft gegen die wach auf  
wachst so saft gepflanzt, zu pflanzen die  
saft die wach ist die wach ist.

Den tag u. merum in die wach wach,  
so saft die mittag ge pflanzt, wird zu  
mittag keine bestimmt ge pflanzen, sondern  
aber die mittag, die saft zu pflanzen die  
Compagnie ge pflanzen die wach ge pflanzen  
man so saft die saft saft die saft  
wach ge pflanzen wird, also die  
wachmeister die wach weiß saft,  
und jeder wach formiere, wach man  
bestimmt ge pflanzen wird, u. pflanzen  
2. die wach u. die wach die saft,  
und die wach Compagnie 2. Corporales die  
saft die wach ge pflanzen die die saft  
zu pflanzen gelegt wird, u. bald man  
bestimmt ge pflanzen ist, wird die  
abon die wach die saft, u.  
die wach die saft die saft  
zu pflanzen

ni glied leben sigater geflogen, die  
 fufnel ruf in und genommen, und wie das  
 zu funder gefuht word, also jedt zu  
 pinner Compagnie gefuht wird, fuf ruf  
 die rufte funder ruf gefen fuf, das mit  
 das fuf gemelten observationen, und  
 dem die Tamour's thub es tegt fuf  
 geflogen elfto bef d fuf, ab, und tritt  
 jedwed zu pinner Compagnie fuf d fuf  
 auf welfen die neue auf fuf waft  
 for bell fuf fuf, auf elfen es gewaf  
 fuf: fuf fuf und fuf marchiren (man  
 = duff ruf die fuf waft fuf, und  
 duffen fuf auf marchiret, fuf ruf  
 thub duff, und es gewaf grad ruf gegen  
 d ruf; presentirt, welfen die alte  
 fuf waft gluf auf bell fuf von  
 duffen duff.

So bald die neue fuf waft fuf mar  
 = chiren beginnet, fuf die fuf ruf duff  
 flugten fuf die ruf; fuf fuf wie  
 fuf gemelt, van p duff auf dem troupe  
 abgeflogen wird, fuf fuf waft gluf  
 = fuf ab,

=raub ab, er selbst ist nicht ohne daß gewäss  
Bogen schuß, es ist die erste der letzten  
was für einen sagt. Man ist sieben ein  
gefahrlos nicht, jedoch davon d'alten wacht  
auf der rechten hand d'fronte für die rechte  
steht dem gefangenen d'heil als schiltwacht,  
man stellt sich, die gefangenen selbst oder  
movement gleich wie ein musquetier für  
man ist, und d'gewäss manaston auf den  
armen für halten, von die gefangenen die  
man stellt sich selbst, commandiert das  
alle gefangene d'gewäss schuß, und für  
führen, marchieren goudt dem  
schiltwachten für, und von plest. 4. schilt  
für von ihnen befindet, gleich für goudt vor  
selben schuß, d'gewäss schuß manaston,  
schuß präsentiert, in das die schilt-  
wacht abläßt, goudt vor selbst vor-  
tritt d'gewäss präsentiert, und über-  
nimmt was für einen sagt, manaston  
die alle schiltwacht d'gewäss schuß  
in dem selbst sich selbst sind dem gefangenen  
d'gewäss präsentiert. Insofern in d'alten  
mit sich d'gefangene

Eintritt, D gesungte den Feindern D gewäse soj zu  
 nemen, zu schutzen, und zu marchieren befehlet,  
 Dene die mit auf geführte selbst waest ruf. 10.  
 Spritt das gewäse präsentiret, o gnuß selbst zu  
 beobachten, wan sie abgehoert wirdt, nach ab-  
 löschung der selbst waest marchiret D gesungte  
 auf die waest, und die in ihrem Orde, nach geschickte  
 Von den Feinden waest D gewäse soj genommen, und  
 nach geschlagen wirdt, die alte waest grade  
 auß marchiret laß sich Deste glied ruf  
 den Terrain der feindten auß dem geschickte  
 Worde Formirte Orde, für auß marchiret,  
 Trupp fliegen laß, und sein ein-  
 zigen Orde Formirte, auß Orde  
 glied auß gewäse soj nicht, selbst ruf, und wan  
 D ande glied an dem ort der feindten, an ge-  
 marchiret nicht sich D gewäse soj nicht  
 selb lüch und o soch fliehet ~~nicht~~  
 einzigen Orde oder die oder: und sein,  
 Comandiert D gewäse soj, und zu pa-  
 zentieren, durchschab, die D Tempour nicht  
 fliegen muß, nach welchem abdruckten  
 soch fliegen, und D gewäse soj nicht  
 schutzen laß, die mit waest absoj  
 . Calid waest

